

Artikel publiziert am: 13.01.11

Datum: 14.10.2011 - 10.30 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/nachrichten/kreis-kassel/hofgeismar/geht-menschen-1080800.html>

In Calden stehen 2011 ungarische Partner, Ortsbeiräte, Vereine und viel Arbeit im Rathaus im Vordergrund

Es geht um die Menschen

Calden. Vier Erfolge und eine bedauerliche Entscheidung nennt Caldens Bürgermeister Andreas Dinges, wenn er auf die fünf wichtigsten Punkte für die Gemeinde des vergangenen Jahres angesprochen wird. Das Bedauerliche: Das Rokoko-Schloss Wilhelmsthal wird im Welterbeverfahren nur noch im Rahmen seiner Wasserkünste als Satellit betrachtet.



Letzte Hürden beseitigt: Bürgermeister Andreas Dinges ist froh, dass in diesem Jahr der Ausbau des Flugplatzes Calden durchstarten kann. Unser Bild zeigt ein Flugzeug im Landeanflug auf den bisherigen Flugplatz Kassel-Calden. Foto: Thiele

Erfreulich sei hingegen aus Sicht der Gemeinde, dass alle Hürden für den Neubau des Flugplatzes beseitigt wurden. Zuletzt kam von der EU grünes Licht für das 225-Millionen Projekt. Es kann damit, so Dinges, in den nächsten zwei Jahren komplett umgesetzt werden.

Ein weiterer positiver Punkt, der abgehakt werden konnte: Mit der Grundsteinlegung des Feuerwehrhauses in Fürstenwald stehen in allen sechs Ortsteilen dauerhaft geeignete Feuerwehrgebäude zur Verfügung. Erfreulich sei auch, dass trotz der Finanzkrise in Calden durch die Gemeinde, aber auch durch private Baumaßnahmen, Millionenbeträge investiert wurden und nicht zuletzt dadurch niedrige Arbeitslosenzahlen gesichert werden konnten.

„Ein wichtiges Ziel ist, die Verkehrsbelastung für Calden gering zu halten.“

Andreas Dinges, Bürgermeister

Ebenfalls gesichert wurde die Städtepartnerschaft mit dem ungarischen Rackeve. Nach den Kommunalwahlen dort wurden die Kontakte zu den Verantwortlichen gesucht und so die Partnerschaft, die es sowohl auf Gemeindeebene als auch auf Schulebene gibt, weiter auf ein gutes Fundament gestellt.

Schüleraustausch

Diese Partnerschaft findet sich auch auf der Liste von Dinges bei den fünf herausragenden Punkten für das laufende Jahr. Im Mai wird es einen Schüleraustausch geben. Auf der Liste weit oben: die Kommunalwahl.

Durch die Ortsbeiratswahlen werde die „Einheit der Vielfalt“ auch weiterhin unterstützt.

Verkehrsbelastung

Unter dem Begriff Verkehrsbelastung nennt Dinges es als wichtiges Ziel, die Verkehrsbelastung für Calden im Rahmen des Flughafenausbaus möglichst gering zu halten.

Neue Abwassergebühr

Im Rathaus steht die Finanverwaltung vor einer großen Herausforderung, wenn im Rahmen der neuen Haushaltsvorschriften eine Eröffnungsbilanz erstellt werden soll. Auch die gesplittete Abwassergebühr, über die die endgültige Entscheidung noch nicht gefallen ist, wird Arbeitszeit im Rathaus binden.

Auf die Arbeit in den Vereinen (Dinges: „die tragenden Säulen für die Freizeitgestaltung“) kommt der Bürgermeister zu sprechen, wenn er auf die Ec-Pfade im Gemeindegebiet eingeht. Ehrenamtliche Gruppen aus allen Ortsteilen, so der Verwaltungschef, entwickeln ein Netz von Kulturwegen entlang dieser Pfade. (mrß)